

## Solarstrom 2016: Förderung durch Bund, Kantone und Gemeinden

Nach der Einführung der kostendeckenden Vergütung werden nur noch von wenigen Kantonen und Gemeinden Förderbeiträge bezahlt. Die Möglichkeiten zum Steuerabzug sind in einigen Kantonen in Überarbeitung. Angaben ohne Gewähr. Erkundigen Sie sich direkt bei der kantonalen Energiefachstelle und Ihrer Gemeinde über die aktuellen Förderbedingungen sowie beim Steueramt bezüglich Abzügen.

*In vielen Kantonen werden keine Förderungen ausgesprochen, wenn Solaranlagen zur Erreichung der gesetzlichen energetischen Anforderungen für Gebäude benötigt werden. Förderungen werden nur VOR Baubeginn ausgesprochen.*

Verschiedene Elektrizitätswerke betreiben Solarstrom- und Ökostrombörsen, die Solarstrom von Anlagebetreibern (auch ausserhalb ihres Versorgungsgebiets) aufkaufen. Fragen Sie bei Ihrem Stromversorger nach.

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) <i>Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular</i>	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
<b>BUND</b>	<p><b>Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)</b> für Solarstrom: Die Höhe des Vergütungssatzes (in Rp./kWh) richtet sich nach dem Inbetriebnahmedatum, der Grösse sowie der Kategorie der Anlage. Der Vergütungssatz ist unabhängig vom Anmeldedatum. Die Anlagen erhalten bei Eintritt in die Förderung den für das Inbetriebnahmedatum relevanten Vergütungssatz.</p> <p><b>Einmalvergütung (EIV)</b> für Solarstrom: Die Einmalvergütung beträgt höchstens 30% der bei der Inbetriebnahme massgeblichen Investitionskosten von Referenzanlagen. Es handelt sich um eine einmalige Investitionshilfe. Die Einmalvergütung setzt sich aus einem Grund- und einem Leistungsbeitrag zusammen. Der Grundbeitrag gilt pro Anlage. Der Leistungsbeitrag richtet sich nach der installierten Leistung der Anlage. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Inbetriebnahmemeldung. Die Einmalvergütung wird ab dem 1. Juli 2014 ausbezahlt.</p> <p>Projekte müssen bei Swissgrid (KEV/EIV) angemeldet werden, siehe: <a href="http://www.swissgrid.ch/swissgrid/de/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/process.html">http://www.swissgrid.ch/swissgrid/de/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/process.html</a> Details EIV-KEV siehe: <a href="http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/experts/renewable_energies/remuneration_re/eiv/eiv_de.pdf">http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/experts/renewable_energies/remuneration_re/eiv/eiv_de.pdf</a> Details Vergütungssätze siehe:</p>	<p>Die revidierte Energieverordnung ist in Kraft seit 1. April 2014: Betreiber einer Photovoltaik-Neuanlage unter 10 kW, die bis zum 31. Dezember 2012 kein Gesuch für das System nach Artikel 7a (= KEV) eingereicht haben, können nicht am System der KEV teilnehmen, gelten dafür als für die Einmalvergütung (EIV) nach Artikel 7a<sup>bis</sup> angemeldet.</p> <p>Ein Wahlrecht zwischen KEV und EIV haben alle Betreiber von Photovoltaik-Neuanlagen <u>ab 10 kWp und unter 30 kWp</u>, die bis 31.12.2012 angemeldet waren. Dies gilt auch bei Anmeldung zwischen 1.1.2013 und 31.03.2014, oder ab 1.04.2014. <b>ABER:</b> wenn Inbetriebnahme bis 31.12.2012 vorliegt, ist nur KEV möglich.</p> <p>Anlagen <u>unter 10 kWp</u>, welche bis 31.12.2012 angemeldet wurden, haben auch Wahlrecht zwischen KEV und EIV. Anlagen unter 10 kWp, welche vom 1.1.2013 bis 31.03.2014 angemeldet wurden, erhalten nur die EIV. Anlagen unter 10 kWp, welche ab dem 1.4.2014 angemeldet wurden, erhalten auch nur die EIV. <b>ABER:</b> bei einer Inbetriebnahme bis 31.12.2012, erhalten diese weder KEV noch EIV.</p> <p>PV-Anlagen mit einer Leistung <u>unter 2 kWp</u> erhalten weder KEV noch EIV (ausser wenn Inbetriebnahme bis 31.12.2012, = Option KEV).</p> <p>Anlagen <u>von 30 kWp und mehr</u> haben nur die Option KEV.</p>	<p>Raumplanungsgesetz Art. 18a: In Bau- und in Landwirtschaftszonen bedürfen auf Dächern genügend angepasste Solaranlagen keiner Baubewilligung nach Artikel 22 Absatz 1. Solche Vorhaben sind lediglich der zuständigen Behörde zu melden. Das kantonale Recht kann: -bestimmte, ästhetisch wenig empfindliche Typen von Bauzonen festlegen, in denen auch andere Solaranlagen ohne Baubewilligung erstellt werden können; -in klar umschriebenen Typen von Schutzzonen eine Baubewilligungspflicht vorsehen. Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern von kantonalen oder nationaler Bedeutung bedürfen stets einer Baubewilligung. Sie dürfen solche Denkmäler nicht wesentlich beeinträchtigen. Ansonsten gehen die Interessen an der Nutzung der Solarenergie auf bestehenden oder neuen Bauten den ästhetischen Anliegen grundsätzlich vor.</p>			<p>Swissgrid Tel. +41 848 014 014 <a href="mailto:kev-hkn@swissgrid.ch">kev-hkn@swissgrid.ch</a> <a href="https://www.swissgrid.ch/swissgrid/de/home/future/renewable_energies.html">https://www.swissgrid.ch/swissgrid/de/home/future/renewable_energies.html</a></p>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
	<a href="http://www.swissgrid.ch/swissgrid/de/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/c ompensation.html">http://www.swissgrid.ch/swissgrid/de/home/experts/ /topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/c ompensation.html</a>					
AG	-		Link erreichbar durch: <a href="https://www.ag.ch/de/bvu/bauen/baube willigungen/formulare_1/formular.jsp">https://www.ag.ch/de/bvu/bauen/baube willigungen/formulare_1/formular.jsp</a>  (Link rechts: öffnet nicht immer, Adobe Version ist massgebend)	Meldefor mular	ja	Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Energie Tel. 062/835 28 83 <a href="mailto:susanna.wernli@ag.ch">susanna.wernli@ag.ch</a> <a href="http://www.ag.ch/energie">www.ag.ch/energie</a>
Magden	EFH 1'500 Fr. / MFH 750 Fr. plus 100 Fr./m <sup>2</sup> , Photovoltaikanlagen werden generell nur dann gefördert, wenn nachweislich keine kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) bzw. keine Einmalvergütung (EIV) ausgerichtet wird. Es werden keine Massnahmen gefördert, welche von Gesetzes wegen ohnehin vorgeschrieben sind. Ebenso sind Neubauten nicht förderberechtigt. Details siehe: <a href="http://www.magden.ch/dl.php/de/540e9c52c8322/F&lt;br/&gt;orderreglement_Anhang_rev2.pdf">http://www.magden.ch/dl.php/de/540e9c52c8322/F orderreglement_Anhang_rev2.pdf</a>	Ausserdem werden Fördergelder nur dann ausgerichtet, wenn das Dach laut dem Solarkataster der Gemeinde Magden einen Eignungswert von mehr als 85 % aufweist. Liegen mehr Fördergesuche vor als finanzielle Mittel budgetiert wurden, so werden die Beiträge proportional gekürzt. Als Minimalbeitrag wird 50% gewährleistet.  Details siehe: <a href="https://secure.i-&lt;br/&gt;web.ch/gemweb/magden/de/verwaltung/regleme&lt;br/&gt;nte/">https://secure.i- web.ch/gemweb/magden/de/verwaltung/regleme nte/</a>				Gemeinde Magden, Energiestadt, 4312 Magden, Tel 061 845 89 00 Bauverwalter Daniel Minikus Tel. 061 845 89 00 <a href="mailto:daniel.minikus@magden.ch">daniel.minikus@magden.ch</a> <a href="http://www.magden.ch/de">http://www.magden.ch/de</a>
Stein AG	< 30 kWp: 250 Fr./kWp, >= 30 kWp: pauschal Fr. 7'500  Integrierte-, angebaute- und freistehende Anlagen werden gleich beurteilt. Siehe <a href="http://www.gemeinde-stein.ch/dl.php/de/0d2bl-&lt;br/&gt;xl5kgx/Frderbeitrge_Gemeinde_Stein_ab_1_Juni&lt;br/&gt;2014.pdf">http://www.gemeinde-stein.ch/dl.php/de/0d2bl- xl5kgx/Frderbeitrge_Gemeinde_Stein_ab_1_Juni 2014.pdf</a>	Gem. Förderprogramm des Kantons AG Siehe : <a href="https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/bvu/dok&lt;br/&gt;umente_2/energie/foerderung_1/BVU_Energie&lt;br/&gt;Foerderprogramm_Aug2014.pdf">https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/bvu/dok umente_2/energie/foerderung_1/BVU_Energie Foerderprogramm_Aug2014.pdf</a>  Abteilung Energie energieberatung AARGAU Tel.: 062 835 45 40 <a href="mailto:energieberatung@ag.ch">energieberatung@ag.ch</a>				Gemeindeverwaltung Stein AG Roland Gröflin, Bauverwalter Tel. 062 866 40 08 <a href="http://www.gemeinde-&lt;br/&gt;stein.ch/de/energiestadt/esfoerderbeitrae&lt;br/&gt;ge/">http://www.gemeinde- stein.ch/de/energiestadt/esfoerderbeitrae ge/</a> <a href="mailto:roland.groefflin@gemeinde-stein.ch">roland.groefflin@gemeinde-stein.ch</a>
Wölflinswil Elektra Genossen- schaft	Die Elektra Genossenschaft hat zusammen mit Gipf-Oberfrick, Oberhof und Wittnau die Stromversorgung per 1.1.2016 in die Energie Oberes Fricktal AG übertragen. Der Förderbeitrag von CHF 1'000.00 pro PV- Anlage wurde für Anlagen, welche bis 31.12.15 gebaut wurden, ausbezahlt. Die Energie Oberes Fricktal AG richtet keinen Förderbeitrag aus. Rücklieferarife Energie Oberes Fricktal AG (exkl. MWST): HT = 6.7 Rp/kWh NT = 5.4 Rp/kWh	Siehe: <a href="http://www.elektra-&lt;br/&gt;woelflinswil.ch/cms/files/file/tarifblaetter/2016/Ein&lt;br/&gt;speisung.pdf">http://www.elektra- woelflinswil.ch/cms/files/file/tarifblaetter/2016/Ein speisung.pdf</a>				Elektra Genossenschaft Wölflinswil Renate Schmid Tel. 062 877 11 82 <a href="mailto:elektra_woelflinswil@yetnet.ch">elektra_woelflinswil@yetnet.ch</a> <a href="http://www.elektra-woelflinswil.ch">www.elektra-woelflinswil.ch</a>  Energie Oberes Fricktal AG Tel 062 871 53 10 <a href="mailto:ego@yetnet.ch">ego@yetnet.ch</a> <a href="http://www.eof-ag.ch">http://www.eof-ag.ch</a>
AI	---			Meldefor mular	ja	Bau- und Umweltdep., Fachstelle Hochbau & Energie Tel. 071/788 93 43 <a href="mailto:thomas.zihlmann@bud.ai.ch">thomas.zihlmann@bud.ai.ch</a> <a href="http://www.ai.ch">www.ai.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
AR	--			<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Amt für Umwelt, Tel. 071/353 65 35 <a href="mailto:afu@ar.ch">afu@ar.ch</a> <a href="http://www.energie.ar.ch">www.energie.ar.ch</a> => Förderung
BE	keine kantonale Förderung			<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern (AUE) Tel. 031/633 36 51 <a href="mailto:info.aue@bve.be.ch">info.aue@bve.be.ch</a> <a href="http://www.be.ch/ae">www.be.ch/ae</a>
Stadt Bern ewb	Der Förderbeitrag wird für Solarstromanlagen mit einer installierten Leistung von 2 bis 30 kWp entrichtet. Die ersten 10 kWp werden mit 1'000 Fr. gefördert, jedes zusätzliche kWp mit 800 Fr. Der resultierende Beitrag berechnet sich aufgrund der installierten Leistung.	Der produzierte Strom muss durch den Produzenten selber verbraucht werden. Siehe: <a href="http://www.ewb.ch/de/umweltschonen/foerderprogramme/solarstromanlagen.html">http://www.ewb.ch/de/umweltschonen/foerderprogramme/solarstromanlagen.html</a>				Energie Wasser Bern Tel. 031 321 36 54 <a href="mailto:energieberatung@ewb.ch">energieberatung@ewb.ch</a> <a href="http://www.ewb.ch">www.ewb.ch</a>
Uetendorf	0.25 Fr./Wp max. 10'000 Wp  <a href="http://www.uetendorf.ch/documents/Reglement_zur_Foerderung_von_Alternativenergien_Ausfuehrungsbestimmungen.pdf">http://www.uetendorf.ch/documents/Reglement_zur_Foerderung_von_Alternativenergien_Ausfuehrungsbestimmungen.pdf</a>	Berechtigt sind Neuanlagen, Erweiterung bestehender Anlagen und Ersatz bestehender Anlagen, die nachweislich 20 Jahre in Betrieb waren				Facharbeitsgruppe Energie Sekretariat / Ansprechstelle Gemeinde Roland Kammer 033 346 40 00 <a href="mailto:r.kammer@uetendorf.ch">r.kammer@uetendorf.ch</a> <a href="http://www.uetendorf.ch/xml_1/internet/de/application/d3/d253/f578.cfm">http://www.uetendorf.ch/xml_1/internet/de/application/d3/d253/f578.cfm</a>
BE (Energieregion on BE-SO)	ab 2 kWp oder ca. 15 m <sup>2</sup> Neuanlagen 1'000 Fr., bei Sanierungen 10 % der Sanierungskosten, max 1000 Fr.  Neu ab 2016 werden auch Installationen von neuen dreiphasigen Stromspeichern mit Fr. 1'000.– pro Speicher unterstützt. Mindestgrösse des dreiphasigen Speichers: 4 kWh	Die Förderaktion wird 2016 weitergeführt und dauert höchstens bis zur Ausschöpfung des Fördertopfs. Details siehe: <a href="http://www.energieregion-be-so.ch/Portaldata/1/Resources/ebs/dokumente/Richtlinien_ER_01.01.2016.pdf">http://www.energieregion-be-so.ch/Portaldata/1/Resources/ebs/dokumente/Richtlinien_ER_01.01.2016.pdf</a>  Betroffene Gemeinden und Details siehe: <a href="http://www.energieregion-be-so.ch/Energierregion/Gemeinden/Mitgliedsgemeinden.aspx">http://www.energieregion-be-so.ch/Energierregion/Gemeinden/Mitgliedsgemeinden.aspx</a>				Energierregion Bern-Solothurn Beat Nyffenegger Tel.: 031 763 31 34 <a href="mailto:info@energieregion-be-so.ch">info@energieregion-be-so.ch</a> <a href="http://www.energieregion-be-so.ch">www.energieregion-be-so.ch</a>
BL	Die Elektrizitätsunternehmen müssen den Solarstrom nach KEV-Ansätzen übernehmen, sofern dieser Strom am Markt absetzbar ist (Energiegesetz § 13 Absatz 4 und <u>Verordnung über die kostendeckende Vergütung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien</u> §1).  Vergütung über 500 kWp: Individuelle Festlegung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.	Die detaillierten Förderbedingungen können bei den Elektrizitätsunternehmen nachgefragt werden. Falls die Solarenergie am Markt nicht absetzbar ist muss der Solarstrom gemäss den Beschaffungskosten für gleichwertige Energie aus neuen, zentralen, inländischen Stromerzeugungsanlagen vergütet werden (Energiegesetz § 13 Absatz 2).  EBL: <a href="mailto:info@ebl.bl.ch">info@ebl.bl.ch</a> EBM: <a href="mailto:energieberatung@ebm.ch">energieberatung@ebm.ch</a> BKW: Tel. 0844 121 113		<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Amt für Umweltschutz und Energie Hotline Baselbieter Energiepaket Tel. 061/552 55 05 <a href="mailto:info@energiepaket-bl.ch">info@energiepaket-bl.ch</a> <a href="http://www.energiepaket-bl.ch">www.energiepaket-bl.ch</a> <a href="http://www.energie.bl.ch/LokalerStromversorger">www.energie.bl.ch/Lokaler Stromversorger</a>
Biel-Benken	Förderbeitrag an die Investitionsmehrkosten: maximal 500 Fr./kWp. Der Förderbeitrag der Gemeinde beträgt maximal 5'000 Fr./Anlage. Die Kumulation von Förderbeiträgen bei gleichzeitiger Erstellung verschiedener Anlagen ist	Siehe: <a href="http://www.biel-benken.ch/dl.php/de/53e22f238ada8/Forderreglement.pdf">www.biel-benken.ch/dl.php/de/53e22f238ada8/Forderreglement.pdf</a>				Gemeindeverwaltung Biel-Benken Enrico Andreotti, Leiter Bauabteilung Tel 061 726 82 72 <a href="mailto:enrico.andreotti@biel-benken.ch">enrico.andreotti@biel-benken.ch</a> <a href="http://www.biel-benken.ch">www.biel-benken.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
	möglich.					
Frenkendorf	Max. 500 Fr./kWp, wenn nicht bei der KEV angemeldet oder aufgrund von gesetzlichen Anforderungen realisiert wurden.	Gemeindebeitrag nicht mehr als 20 % der Anlagekosten, alle Beiträge zusammen nicht mehr als 40% der Anlagekosten.				René Wyder, Bauleiter Gemeinde Tel. 061 906 10 54 <a href="mailto:rene.wyder@frenkendorf.bl.ch">rene.wyder@frenkendorf.bl.ch</a> <a href="http://www.frenkendorf.ch">http://www.frenkendorf.ch</a>
BS	Die Netzbetreiberin vergütet Strom aus Photovoltaikanlagen bis zu einem Zubau von 2'000 kWp pro Jahr. PV-Anlagen unter 10 kWp Leistung: anstelle der kostenbasierten Vergütung nach § 3 Abs. 1 wahlweise Förderbeiträge von CHF 1'250/kWp, jedoch maximal 40% der Investitionskosten aus der Förderabgabe beantragt werden. (Nebenbedingungen sind in der Solarstromverordnung geregelt; <a href="http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/2192">http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/2192</a> ) PV-Anlagen über 10 kWp Leistung: Für diese Anlagen sind keine Förderbeiträge möglich, hingegen wird der produzierte Strom zu einem kostendeckenden Satz vergütet. Die IWB vergütet 17 - 30 Rp./kWh bis zur Übernahme der Anlage in die nationale KEV durch Swissgrid (auch bei Anlagen über 30 kW). Siehe: <a href="http://www.iwb.ch/de/privatkunden/energieleistungen/foerderbeitraege/photovoltaik/die_foerdermodelle/">http://www.iwb.ch/de/privatkunden/energieleistungen/foerderbeitraege/photovoltaik/die_foerdermodelle/</a>	Für den ganzen Kanton Basel-Stadt kann die Eignung eines Daches im Solarkataster überprüft und ein geschätzter Solarertrag abgelesen werden. <a href="http://www.geo.bs.ch/solarkataster">http://www.geo.bs.ch/solarkataster</a>		<u>Meldeformular</u>	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 061/639 23 53 <a href="mailto:energie@bs.ch">energie@bs.ch</a> <a href="http://www.energie.bs.ch">www.energie.bs.ch</a> IWB Energieberatung Tel. 061 275 51 11 <a href="mailto:energieberatung@iwb.ch">energieberatung@iwb.ch</a> <a href="http://www.iwb.ch/de/privatkunden/energieleistungen/foerderbeitraege/photovoltaik/die_foerdermodelle/">http://www.iwb.ch/de/privatkunden/energieleistungen/foerderbeitraege/photovoltaik/die_foerdermodelle/</a>
FR	--			<u>Meldeformular</u>	ja	Service de l'énergie SdE Amt für Energie Afe Tel. 026/305 28 41 <a href="mailto:sde@fr.ch">sde@fr.ch</a> <a href="http://www.fr.ch/sde">www.fr.ch/sde</a>
GL	--			<u>Meldeformular</u>	ja	Bau und Umwelt, Energiefachstelle Tel. 055 646 64 66 <a href="mailto:fritz.marti-egli@gl.ch">fritz.marti-egli@gl.ch</a> <a href="http://www.energie.gl.ch">www.energie.gl.ch</a>
TBGN Technische Betriebe Glarus Nord	PV-Anlagen auf der Warteliste der KEV bekommen 70% der KEV-Vergütung.  Produktionsmessung (≤ 30 kW) Anlagen mit Inbetriebnahme vor 2016, die auf der KEV-Warteliste und keine Einmalvergütung erhalten haben, werden mit einem separaten Zähler gemessen. Diese Anlagen werden mit 70% KEV vergütet, aber mit dem entsprechenden Bezugstarif (Netznutzung und Energiepreis) als Maximalwert.	Es muss ein Vergütungsgesuch eingereicht werden.  Siehe: <a href="http://www.tbgn.ch/documents/EEA_Gesuch_um_Verquetung_TBGN.pdf">http://www.tbgn.ch/documents/EEA_Gesuch_um_Verquetung_TBGN.pdf</a>				Technische Betriebe Glarus Nord Toni Schmid, Energieberater Tel. 058 611 77 11 <a href="mailto:toni.schmid@tbgn.ch">toni.schmid@tbgn.ch</a> <a href="http://www.tbgn.ch">www.tbgn.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
GR	Verschiedene Elektrizitätswerke fördern Photovoltaikanlagen, Anfragen sind an das zuständige EW zu richten.		Leitfaden siehe:  <a href="http://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/bvfd/aev/dokumentation/StromversorgungDokumente/Merkblatt%20Solaranlagen.pdf">http://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/bvfd/aev/dokumentation/StromversorgungDokumente/Merkblatt%20Solaranlagen.pdf</a>	<a href="#">Meldeformular</a>	nein	Amt für Energie und Verkehr GR Tel. 081 257 36 30 <a href="mailto:info@aev.gr.ch">info@aev.gr.ch</a> <a href="http://www.aev.gr.ch">www.aev.gr.ch</a>
Versorgungsgebiet EWZ	bis 20 kW CHF 1'500.-/kW (grössere Anlagen erhalten aber den selben Beitrag, max. 35% der anrechenbaren Investitionskosten)  Anlagen, welche die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) gemäss Energiegesetz Art. 7a erhalten sowie die Herkunftsnachweise (HKN) veräussern, sind nicht beitragsberechtigt.	Ab den 19. Januar 2015 - massgebend ist das Datum des Eintreffens des Fördergesuchs bei den bewilligenden Stellen - werden neue Gesuche um Förderbeiträge aus dem Stromsparfonds unter dem Vorbehalt bewilligt, dass wieder genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.				EWZ Stromsparfonds Tel. 058 319 47 11 <a href="http://www.stadt-zuerich.ch/ewz">www.stadt-zuerich.ch/ewz</a>
Versorgungsgebiet der Repower AG	Die Repower AG schliesst voraussichtlich im Jahr 2016 keine neuen Abnahmeverträge für die Vergütung des ökolog. Mehrwertes ab.				nein	Repower AG Andreas Schlegel Tel. 081 423 77 18 <a href="mailto:andreas.schlegel@repower.com">andreas.schlegel@repower.com</a> <a href="http://www.repower.com">www.repower.com</a>
LU	--			<a href="#">Meldeformular</a>	nein	Energieberatung Luzern Telefon 041 412 32 32 <a href="mailto:energieberatung@oeko-forum.ch">energieberatung@oeko-forum.ch</a> <a href="http://www.energie.lu.ch">www.energie.lu.ch</a>
Stadt Luzern	Anlagen > 30 kW, welche nicht bei der KEV angemeldet sind und den produzierten Strom im Gebäude selber verbrauchen (ökologischer Mehrwert bleibt in der Stadt Luzern), Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist:  Förderbeitrag = max. 30% der Investitionskosten (Vergleichsbasis sind die Referenzkosten (BFE/Swissgrid 2014) für die entsprechende Anlagenkategorie und Leistungsklasse.  Weitere Einschränkungen: - Die Anlage muss innert neun Monaten nach Zustellung des Vertrags realisiert sein. - Der maximale Förderbeitrag beträgt pro Anlage max. Fr. 50'000.- - Definition eine oder mehrere Anlagen nach Bedingungen KEV. Die Förderbeiträge werden gekürzt, wenn sie – kumuliert mit den Beiträgen Dritter – das Zweieinhalbfache des Beitrags der Stadt Luzern überschreiten!	Vor der Beitragszusicherung wird ein Vertrag zur Rückerstattung des Förderbeitrags bei nachträglichem Wechsel von „Eigenbedarf“ in ein kostendeckendes Modell (KEV, Solarstromvermarkter ausserhalb Stadtgebiet) zwischen dem Beitragsempfänger und der Stadt Luzern abgeschlossen (Beitragsempfänger ist Investor der Anlage. Ist Investor nicht gleich dem Bezüger des produzierten Solarstroms, so muss ein Vertrag zwischen Bezüger und Investor über mindestens 15 Jahre für den Bezug des durch die Anlage produzierten Solarstromes abgeschlossen und der Stadt vorgelegt werden. Der verrechnete Stromtarif an den Bezüger ist offenzulegen).			nein	Energieberatung Luzern Telefon 041 412 32 32 <a href="mailto:energieberatung@oeko-forum.ch">energieberatung@oeko-forum.ch</a> <a href="http://www.energie.lu.ch">www.energie.lu.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Ebikon	Ab 1 kWp: 1'500 Fr./kWp  Max. 4'500 Fr. pro Objekt Keine Unterstützung für Projekte mit KEV	Details siehe: <a href="https://www.ebikon.ch/verwaltung/planung-bau/umwelt-energie/energie/energie-foerderprogramm-gemeinde-ebikon">https://www.ebikon.ch/verwaltung/planung-bau/umwelt-energie/energie/energie-foerderprogramm-gemeinde-ebikon</a>				Gemeinde Ebikon, Bauabteilung Tel. 041 444 02 58 <a href="mailto:peter.ottiger@ebikon.ch">peter.ottiger@ebikon.ch</a>
Eschenbach	10 % der Investitionskosten, max. Fr. 5'000./Anlage					Renato Nosetti Tel. 041 449 90 27 <a href="mailto:renato.nosetti@eschenbach-luzern.ch">renato.nosetti@eschenbach-luzern.ch</a>
Meggen	Ab 1.4.16: 10% der Investitionskosten für Solaranlagen von 2-20 kWp. Vergleichsbasis sind die Referenzkosten BFE/Swissgrid.	Zusätzlich zur Bundesförderung (EIV) von max. 30% der Investitionskosten.				Gemeinde Meggen Umweltschutzstelle Tel. 041 379 82 45 <a href="mailto:pius.theiler@meggen.ch">pius.theiler@meggen.ch</a> <a href="http://www.meggen.ch">http://www.meggen.ch</a>
Schongau	Ab dem 01.01.2016 ist das Programm ersatzlos ausgelaufen.					Roland Moser Gemeinderat für Umwelt /Sicherheit <a href="mailto:moser.schongau@bluewin.ch">moser.schongau@bluewin.ch</a>
Weitere Gemeinden im Kt. LU mit Förderprogramm: Escholzmatt, Flüfli, Hochdorf, Schüpfheim, Sempach, Sursee <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm">http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm</a>						
NW	--			<a href="#">Meldefor mular</a>	ja	Energiefachstelle Nidwalden Tel. 041/618 40 54 <a href="mailto:efs@nw.ch">efs@nw.ch</a> <a href="http://www.nw.ch">www.nw.ch</a>
OW	--			<a href="#">Meldefor mular</a>	ja	Bau- + Raumentwicklungsdepartement Tel. 041 666 64 24 <a href="mailto:energie@ow.ch">energie@ow.ch</a> - <a href="http://www.ow.ch">www.ow.ch</a>
SG	--			<a href="#">Meldefor mular</a>	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/229 34 44 <a href="mailto:info.afu@sg.ch">info.afu@sg.ch</a> <a href="http://www.energie.sg.ch">www.energie.sg.ch</a>
Stadt St. Gallen	PV-Anlagen, für die die Einmalvergütung (EIV) des Bundes in Anspruch genommen wird, werden nicht zusätzlich gefördert. PV-Anlagen, für die die Einspeisevergütung (KEV) des Bundes gewählt wird und somit auf die Warteliste kommen, wird während der Zeit, bis sie von der KEV berücksichtigt werden, von den Sankt Galler Stadtwerken ein Überbrückungstarif vergütet. Dieser liegt in der Regel bei 90% des entsprechenden KEV-Tarifes.	PV-Anlagen werden gefördert, sofern und solange dafür keine Fördergelder Dritter ausgerichtet werden.				Stadt St. Gallen, Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/224 56 76 <a href="http://www.stadt.sg.ch">http://www.stadt.sg.ch</a> <a href="mailto:umwelt.energie@stadt.sg.ch">umwelt.energie@stadt.sg.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
EWB Buchs Einzugsgebiet Rii-Seez-Power	<p>Es werden im Moment keine neuen Anlage im Rii-Seez Förderprogramm aufgenommen. Die Anlagen welche im moment noch im Förderprogramm sind erhalten: CHF 0.15 Energie + CHF 0.06 ökologischer Mehrwert 2016 ausbezahlt (total CHF 0.21)</p> <p>Die Solarstromproduzenten werden vom EW Buchs gemäss Rücklieferprodukte (REM) entschädigt.</p> <p>Anlagen mit einer Leistung &gt; 10 kWp:  Normallast = 7.19 Rp/kWh  Schwachlast = 5.25 Rp/kWh</p> <p>Anlagen mit einer Leistung &lt; 10 kWp:  Winter: Normallast = 5.69 Rp/kWh  Schwachlast = 4.54 Rp/kWh  Sommer: Normallast = 3.96 Rp/kWh  Schwachlast = 3.17 Rp/kWh</p>	<p>Der Anschluss der Eigenerzeugungsanlagen an das Netz des EWB ist durch Vertrag oder schriftliche Vereinbarung zu regeln. Die technischen Bedingungen des Parallelbetriebs werden vom EWB festgelegt. Die in den Eigenerzeugungsanlagen produzierte Energie wird als Rücklieferungsenergie in das Netz des EWB eingespeist.</p>				<p>Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs  Andrea Cocchi, Tel: 081 755 44 67,  <a href="mailto:a.cocchi@ewbuchs.ch">a.cocchi@ewbuchs.ch</a>  <a href="http://www.ewbuchs.ch">www.ewbuchs.ch</a></p> <p>Rii-Seez Power  Tel. 081 755 44 33  <a href="mailto:info@riiseezpower.ch">info@riiseezpower.ch</a></p>
Gaiserwald	125 Fr./kWp (max 1'250 Fr.).	Die Beträge im Energiefond sind kumulativ zu einem Beitrag weiterer Amtsstellen oder Gebäudeprogramm.				<p>Gemeinde Gaiserwald  Liegenschaften  Tel. 071 313 86 94  <a href="mailto:guido.rueber@gaiserwald.ch">guido.rueber@gaiserwald.ch</a></p>
Gossau	<p>Einmaliger Förderbeitrag 250 Fr./kWp</p> <p>Maximalbeitrag aus dem Energiefonds 2'500 Fr.</p> <p>Photovoltaik-Anlagen mit einer zu erwartenden Jahresproduktion grösser als 3'000 kWh, bzw. einer installierten Leistung grösser als 3 kW werden einmalig unterstützt.</p>	Übertrag der HKN per Dauerauftrag an die Stadtwerke Gossau ab Inbetriebnahme.				<p>Stadtwerke Gossau, Energiefonds  071 388 47 47  <a href="mailto:stadtwerke@stadtgossau.ch">stadtwerke@stadtgossau.ch</a>  <a href="http://www.stadtgossau.ch">www.stadtgossau.ch</a></p>
Rorschacherberg	<p>PV-Kleinanlagen (2 bis 10 kVA)  Einspeisevergütung Total 26 Rp/kWh. Bei Neuanlagen, welche Einmalvergütung in Anspruch nehmen müssen, wird nur der Energiepreis von 6Rp/kWh ausgezahlt.</p>	Kann jährlich von der Gemeinde angepasst werden. Wird maximal solange ausgezahlt bis KEV zahlt.				<p>Politische Gemeinde Rorschacherberg  Technische Betriebe  Tel. 071 858 30 16  <a href="mailto:sarina.boss@rorschacherberg.ch">sarina.boss@rorschacherberg.ch</a></p>
Tübach	<p>Einmaliger Investitionsbeitrag: 0.70 Fr./kWh  Max. 5'000 Fr. pro Anlage</p>	<p>Bedingungen: Anlagen mit einer zu erwartenden Jahresproduktion (Herstellerangaben) grösser als 3'000 kWh werden unterstützt.  Der Förderbeitrag ist kumulierbar mit der KEV.</p>				<p>Energieagentur St. Gallen  Tel. 058 228 71 71  <a href="mailto:foerderung@energieagentur-sg.ch">foerderung@energieagentur-sg.ch</a></p>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Uzwil	<p>Aufdach oder angebaute Anlage (ausserhalb Ortsbildschutzgebieten): Fr. 400.- pro kWp, max. Fr. 12'000.-/Anlage</p> <p>Neubau (Indach oder integrierte Anlage) Fr. 500.- pro kWp, max. Fr 15'000.-/Anlage</p> <p>bestehende Gebäude (Indach oder integrierte Anlage) Fr. 800.- pro kWp, max. Fr. 24'000.-/Anlage</p> <p>Bonus: Ortschutzgebiete (Indach oder integrierte Anlage): bis zu 100% der Mehrkosten für Blindmodule Andere Gebiete: 50% der Mehrkosten für Blindmodule</p>	Bedingungen: Anlagen mit einer zu erwartenden Jahresproduktion (Herstellerangaben) grösser als 3'000 kWh werden unterstützt. keine freistehenden Anlagen, Der Förderbeitrag ist kumulierbar mit der KEV.				Energieagentur St. Gallen Tel. 058 228 71 71 foerderung@energieagentur-sg.ch
Wil/TBW	500 Fr./kWp, max 7'500 Fr. entsprechend 15 kWp  Eine allfällige Einspeisevergütung ist Sache des zuständigen Stromversorgungsunternehmens. Der Förderbeitrag ist kumulierbar mit zum Beispiel (KEF).	Details siehe <a href="http://www.stadtwil.ch/de/woharb/umwverk/energiestadt/energiefoerderung/">http://www.stadtwil.ch/de/woharb/umwverk/energiestadt/energiefoerderung/</a>				Energieberatung Stadt Wil Departementssekretariat BUV Hauptstrasse 20 Postfach 56 9552 Bronschhofen  Telefon: 071 914 47 37/35 Mail: <a href="mailto:energieberatung@stadtwil.ch">energieberatung@stadtwil.ch</a>
Wittenbach	Einspeisung pro Anlage und Jahr: 0.20 Fr./kWh bis max. 5000 kWh, 0.10 Fr./kWh ab 5001 kWh	Diese Ansätze gelten bis zur Aufnahme in die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV, längstens für die Dauer von 5 Jahren ab Inbetriebnahme der Anlage.				Gemeindeverwaltung Wittenbach Tel. 071 292 22 40 <a href="mailto:bauverwaltung@wittenbach.ch">bauverwaltung@wittenbach.ch</a>
SH	Keine Förderung			<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Energiefachstelle Schaffhausen Tel. 052/632 76 37 <a href="mailto:energiefachstelle@ktsh.ch">energiefachstelle@ktsh.ch</a> <a href="http://www.energie.sh.ch">www.energie.sh.ch</a>
SO	Keine Förderung		Link zu Meldeformular: Rechts-stehender Link öffnen ( <a href="http://www.so.ch/online-schalter/downloadcenter/">http://www.so.ch/online-schalter/downloadcenter/</a> ) Danach bei Stichwortsuche: „Solaranlagen“ schreiben	<a href="#">Meldeformular</a>	nein	Amt für Wirtschaft und Arbeit Tel. 032/627 85 28 <a href="mailto:energie@awa.so.ch">energie@awa.so.ch</a> <a href="http://www.awaso.ch">www.awaso.ch</a>
SO (Energieregion BE-SO)	ab 2 kWp oder ca. 15 m <sup>2</sup> Neuanlagen 1'000 Fr., bei Sanierungen 10 % der Sanierungskosten, max 1000 Fr.  Neu ab 2016 werden auch Installationen von neuen dreiphasigen Stromspeichern mit Fr. 1'000.- pro Speicher unterstützt. Mindestgrösse des dreiphasigen Speichers: 4 kWh	Die Förderaktion wird 2016 weitergeführt und dauert höchstens bis zur Ausschöpfung des Fördertopfs. Details siehe: <a href="http://www.energieregion-be-so.ch/Portaldata/1/Resources/ebs/dokumente/Richtlinien_ER_01.01.2016.pdf">http://www.energieregion-be-so.ch/Portaldata/1/Resources/ebs/dokumente/Richtlinien_ER_01.01.2016.pdf</a>  Betroffene Gemeinden und Details siehe: <a href="http://www.energieregion-be-so.ch/Energieregion/Gemeinden/Mitgliedsgemeinden.aspx">http://www.energieregion-be-so.ch/Energieregion/Gemeinden/Mitgliedsgemeinden.aspx</a>				Energieregion Bern-Solothurn Beat Nyffenegger Tel.: 031 763 31 34 <a href="mailto:info@energieregion-be-so.ch">info@energieregion-be-so.ch</a> <a href="http://www.energieregion-be-so.ch">www.energieregion-be-so.ch</a>



KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
SZ	--			<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Hochbauamt Kanton Schwyz Energiefachstelle Tel. 041/817 70 45 <a href="mailto:energie.bd@sz.ch">energie.bd@sz.ch</a> <a href="http://www.sz.ch/energie">www.sz.ch/energie</a>
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. SZ mit Förderprogramm: <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm">http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm</a>						
TG	Gemeinschaftsanlagen ab 30 kW: 750 Fr./kWp Maximaler Förderbeitrag pro Einspeisepunkt: 100 kWp. Maximal 25 Prozent der Gesamtkosten.  Förderung von Batteriespeichern für Solarstromanlagen: 2'000 Fr. + 400.- pro kWh nutzbare Kapazität. Maximal 35 Prozent der Gesamtkosten, max. 30'000 Fr.			<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie Tel. 058 345 54 80 <a href="mailto:energie@tg.ch">energie@tg.ch</a> <a href="http://www.energie.tg.ch">www.energie.tg.ch</a>
Solarstrom-Pool TG	EIV-Anlagen: 30 Fr/kWp pro Jahr Anlagen > 28 kWp: 20 Fr/kWp pro Jahr Anlagen > 100 kWp: 10 Fr/kWp pro Jahr  Nicht gefördert werden Anlagen, die bereits KEV erhalten.	Für KEV-Anlagen in der Warteliste: Überbrückungsbeitrag bis zur KEV Aufnahme Beitrag Fr/kWp abhängig von Dauer bis KEV-Beitritt, Details siehe: <a href="http://www.solarstrom-pool.ch/23_gr28kw_anlagen.php">http://www.solarstrom-pool.ch/23_gr28kw_anlagen.php</a>				Solarstrom-Pool Thurgau Tel. 052 724 03 48 <a href="mailto:info@solarstrom-pool.ch">info@solarstrom-pool.ch</a> <a href="http://www.solarstrom-pool.ch">www.solarstrom-pool.ch</a>
UR	ab 2kWp: 500 Fr. + 250 Fr./kWp Maximaler kantonaler Förderbetrag: 10'000 Fr. (entspricht 38kWp)	Allfällige Beiträge der jeweiligen Elektrizitätswerke	Gemäss RPV; SR 700.1 Meldepflicht für genügend angepasste Anlagen, Siehe: <a href="http://www.ur.ch/dl.php/de/54ad41f0104e1/Baugesuche_Merkblatt_Version_1_0_Neu.pdf">http://www.ur.ch/dl.php/de/54ad41f0104e1/Baugesuche_Merkblatt_Version_1_0_Neu.pdf</a>	<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Amt für Energie Tel. 041 875 26 11 <a href="mailto:energie@ur.ch">energie@ur.ch</a> <a href="http://www.ur.ch">www.ur.ch</a>
EWE Erstfeld	1'000 Fr. bis 2 kWp plus 250 Fr. je weiteres kWp , max 4'000 Fr.	(zusätzlich zu Beiträge Kanton minimal 2'000 Fr. grössere Anlagen grössere Beiträge)				Gemeindewerke Erstfeld, EWE Walter Tresch Tel. 041 882 00 10 <a href="mailto:walti.tresch@gemeindewerke-erstfeld.ch">walti.tresch@gemeindewerke-erstfeld.ch</a> <a href="http://www.gemeindewerke-erstfeld.ch">www.gemeindewerke-erstfeld.ch</a>
VS	16 Gemeinden erteilen eine Finanzhilfe für PV-Anlagen. Siehe Link: <a href="http://www.vs.ch/de/web/sefh/finanzhilfe-energiebereich">www.vs.ch/de/web/sefh/finanzhilfe-energiebereich</a>	ÜBERSICHT Subventionen: <a href="http://www.vs.ch/de/web/sefh/finanzhilfe-energiebereich">www.vs.ch/de/web/sefh/finanzhilfe-energiebereich</a>		<a href="#">Meldeformular</a>	ja	Dienststelle für Energie und Wasserkraft: Tel: 027/606 31 00 <a href="mailto:energie@admin.vs.ch">energie@admin.vs.ch</a> <a href="http://www.vs.ch/web/sefh">www.vs.ch/web/sefh</a>
ZG	--		Grundsätzlich Bauanzeige Siehe: <a href="http://www.stadtzug.ch/dl.php/de/546b761f876a8/Merkblatt_Solaranlagen.pdf">http://www.stadtzug.ch/dl.php/de/546b761f876a8/Merkblatt_Solaranlagen.pdf</a>	<a href="#">Meldeformular</a>  <a href="#">Link zum Formular</a>	ja	Kant. Baudirektion, Energiefachstelle Tel. 041/728 53 00 <a href="mailto:daniel.lienin@zg.ch">daniel.lienin@zg.ch</a> <a href="http://www.zug.ch">www.zug.ch</a>
Stadt Zug	Für Hybridkollektoren (PVT) ab 1 kWp PV-Nennleistung und für PV-Anlagen mit einer Leistung < 30kWp ohne KEV: maximal 30% der Planungs-, Installations- bzw. Baukosten, resp. maximal 30'000 Fr. pro Anlage.	Diese Förderung kann nur beansprucht werden, wenn der maximale Förderbeitrag nicht bereits durch andere Förderprogramme geltend gemacht werden kann. Siehe: <a href="http://www.stadtzug.ch/dl.php/de/565fe40261d88/EFP_16_Version1_20151127.pdf">http://www.stadtzug.ch/dl.php/de/565fe40261d88/EFP_16_Version1_20151127.pdf</a>				Umwelt und Energie Walter Fassbind 041 728 23 89 <a href="mailto:walter.fassbind@zug.zg.ch">walter.fassbind@zug.zg.ch</a> <a href="http://www.stadtzug.ch/energie">www.stadtzug.ch/energie</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Cham	< 10 kWp Swissgrid nur Einmalförderbeitrag: Zusätzlich 300 Fr./kWp ≥ 10-30 kWp Swissgrid nur Einmalförderbeitrag: Zusätzlich 200 Fr./kWp ≥ 10-30 kWp Swissgrid nur KEV: 1'300 Fr./kWp, Rückzahlung bei Eintritt ins KEV Programm > 30 kWp Swissgrid nur KEV: 1'200 Fr./kWp, Rückzahlung bei Eintritt ins KEV Programm	Projekt beträgt maximal Fr. 25'000 und darf 25 % der energetisch relevanten Investitionskosten nicht überschreiten  Nicht kumulativ zur KEV.  Beiträge unter 1'000 Fr. werden nicht ausbezahlt				Einwohnergemeinde Cham Manuela Hotz Tel. 041 723 87 77 <a href="mailto:manuela.hotz@cham.ch">manuela.hotz@cham.ch</a> <a href="http://www.cham.ch">www.cham.ch</a>
Menzingen	200 Fr./m <sup>2</sup> , max. 2000 Fr. <a href="http://www.zg.ch/behoerden/gemeinden/menzingen/de/verwaltung/bauabteilung/energieberatung">http://www.zg.ch/behoerden/gemeinden/menzingen/de/verwaltung/bauabteilung/energieberatung</a>					Energieberatung Kanton Zug Tel.: 041 728 23 82 <a href="mailto:beratung@energienetz-zug.ch">beratung@energienetz-zug.ch</a>
Oberägeri	1'000 Fr./kWp Neu- und Altbauten Maximal 10'000 Fr.	ab April ist Herr Dusko Savkovic Ihre Ansprechperson bei der Gemeinde ( <a href="mailto:dusko.savkovic@oberaegeri.ch">dusko.savkovic@oberaegeri.ch</a> )				Energiestadt Oberägeri Andrea von Allmen Tel.: 041 723 80 65 <a href="mailto:andrea.vonallmen@oberaegeri.ch">andrea.vonallmen@oberaegeri.ch</a>
Steinhausen	1'000 Fr./kWp, max. 30'000 Fr.					Gemeinde Steinhausen Hugo Zwyszig, Projektleiter Tiefbau Tel.: 041 748 11 27 <a href="mailto:hugo.zwyszig@steinhausen.ch">hugo.zwyszig@steinhausen.ch</a> <a href="http://www.steinhausen.ch">www.steinhausen.ch</a>
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. ZG mit Förderprogramm: <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm">http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm</a>						
ZH	--			Meldefor- mular	ja	<a href="http://www.energiefranken.ch">www.energiefranken.ch</a> <a href="http://www.energie.zh.ch">www.energie.zh.ch</a>
Versorgungs- gebiet EWZ (Stadt Zürich)	Der Stromsparfonds (SSF) fördert Solarstromanlagen über 30 kWp. Kleinere Anlagen werden durch den Bund gefördert: siehe <a href="http://www.swissgrid.ch">www.swissgrid.ch</a>  Der Förderbeitrag aus dem SSF beträgt maximal 35 % der aktuellen Referenzinvestitionskosten der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV), wobei eine Kumulierung pro Grössenklasse erfolgt.  Es wird eine einjährige Erfolgskontrolle durchgeführt und bei Unterschreitung des Sollertrags von derzeit 950 kWh/kWp eine Beitragskürzung vorgenommen.	Anlagen, welche die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) gemäss Energiegesetz Art. 7a erhalten, oder die Herkunftsnachweise (HKN) veräussern, sind nicht beitragsberechtigt.  Die Förderbeiträge aus dem SSF sind nicht kumulierbar mit weiteren Förderbeiträgen.  Siehe: <a href="https://www.stadt-zuerich.ch/ewz/de/index/energie/stromsparfonds/foerderbeitraege0.html">https://www.stadt-zuerich.ch/ewz/de/index/energie/stromsparfonds/foerderbeitraege0.html</a>				ewz Tel. 044/319 47 11 <a href="http://www.ewz.ch">www.ewz.ch</a> (->Stromsparfonds)
EKZ Solarstrom- börse	Produzenten von Solarenergie können den produzierten ökologischen Mehrwert aus Ihren Anlagen über die Solarstrombörse den EKZ anbieten. Über die Plattform <a href="http://www.solarstrom.ch">www.solarstrom.ch</a> werden regelmässig Ausschreibungen durchgeführt. Die einzelnen Bestimmungen und Vertragslaufzeiten werden pro Ausschreibung bestimmt. Anmeldung und Registrierung von Anlagen unter: <a href="http://www.solarstrom.ch">www.solarstrom.ch</a>	Anlagen über 3kWp und im Versorgungsgebiet der EKZ (sowie einzelner lokaler Vertriebspartner der EKZ)  Die physikalische eingespeiste Energie wird separat entsprechend Rücklieferartariff vergütet: <a href="http://www.ekz.ch/content/ekz/de/ueberuns/portrait/vorgaben/elektrizitaetarife.html">http://www.ekz.ch/content/ekz/de/ueberuns/portrait/vorgaben/elektrizitaetarife.html</a>				EKZ Kundendienst Tel. 058 359 55 22 <a href="mailto:solarstromboerse@ekz.ch">solarstromboerse@ekz.ch</a> <a href="http://www.solarstrom.ch">www.solarstrom.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Bachen- bülach	Individuelle Beitragsbemessung: Der aktuelle Beitragssatz beträgt 0.20 Fr./kWh. Die Beitragshöhe bemisst sich nach den aus alternativen Energiequellen erzeugten Energiemengen in kWh po Jahr. Alternativ ezeugte Energiemengen werden entsprechend ihrer Umweltverträglichkeit mit einem Ökofaktor gewichtet.	Details siehe: <a href="http://www.bachenbuelach.ch/documents/Reglement-Alternativenergie.pdf">http://www.bachenbuelach.ch/documents/Reglement-Alternativenergie.pdf</a> <a href="http://www.bachenbuelach.ch/documents/Merkblatt-fuer-Bauherren.pdf">http://www.bachenbuelach.ch/documents/Merkblatt-fuer-Bauherren.pdf</a>				Gemeindeverwaltung 044 864 34 80 <a href="mailto:info@bachenbuelach.zh.ch">info@bachenbuelach.zh.ch</a> <a href="http://www.bachenbuelach.ch">www.bachenbuelach.ch</a>
Dietikon	Die Beitragsberechnung für Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung erfolgt nach folgender Formel: Beitrag in Fr. = (Grundbeitrag + Leistungsbeitrag gemäss Modell der Einmalvergütung) * 30 % <u>Erläuterung:</u> Leistung kWPeak: Spitzenleistung der Photovoltaikanlage Grundbeitrag: 01.04.2015 - 30.9.2015: Fr. 1'400.00 ab 01.10.2015 bis neuer Preis publiziert ist: Fr. 1'400.00 Leistungsbeitrag: 01.04.2015 - 30.09.2015: Fr. 680.00/kWp ab 01.10.2015 bis neuer Preis publiziert ist: Fr. 500.00/kWp <a href="http://www.dietikon.ch/dl.php/de/559fcc34767f3/Vollziehungsverordnung_fianz._Unterstützung_energieeffiziente_Massnahmen_Stand2015.pdf">http://www.dietikon.ch/dl.php/de/559fcc34767f3/Vollziehungsverordnung_fianz._Unterstützung_energieeffiziente_Massnahmen_Stand2015.pdf</a>	Der Grundbeitrag und der Leistungsbeitrag entsprechen dem jeweils gültigen Wert gemäss Modell der Einmalvergütung EIV. Die Förderung der Stadt Dietikon entspricht 30 % dieser Beträge bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 6'930.00 wie bisher. Für Anlagen mit Leistung zwischen 10 bis 30 kW muss bestätigt werden, dass die Einmalvergütung beantragt und damit der produzierte ökologische Mehrwert nicht verkauft wird. Auch für Anlagen mit mehr als 30 kWp kommt obige Formel zur Anwendung. Der so berechnete Förderbeitrag wird bis zu einem Maximalbeitrag von Fr. 6'930.00 vergütet, wenn bestätigt wird, dass der ökologische Mehrwert des produzierten Solarstroms nicht verkauft wird (u.a. an KEV).				Stadt Dietikon, Hochbauabteilung Tel. 044 744 36 10 <a href="mailto:hochbauabteilung@dietikon.ch">hochbauabteilung@dietikon.ch</a> <a href="mailto:anita.binz@dietikon.ch">anita.binz@dietikon.ch</a> <a href="http://www.dietikon.ch">www.dietikon.ch</a>
Erlenbach	Verdoppelung Beitrag aus Einmalvergütung des Bundes (EIV) Maximal Fr. 7'000.-- pro Haushalt (MFH max. 3 Haushalte)	Maximal 30% der Gesamtkosten (Anlage-/Installationskosten)			nein	Gemeindeverwaltung Erlenbach Tel. 044 913 88 22 <a href="mailto:bau@erlenbach.ch">bau@erlenbach.ch</a> <a href="http://www.erlenbach.ch">www.erlenbach.ch</a>
Horgen	Mindestleistung 10 kWp KEV-Überbrückung: Für Anlagen auf der KEV-Warteliste überbrückt die Gemeinde die KEV-Gelder, insofern keine Einmalvergütung beansprucht wird.	Förderung maximal 5 Jahre und maximal 10'000 Fr. pro Anlage und Jahr. Als Basis für die Berechnung der KEV-Überbrückung gelten die Vergütungssätze gemäss der eidgenössischen Energieverordnung EnV.			nein	Energie- und Umweltamt Tel. 044 728 44 60 <a href="mailto:energieumweltamt@horgen.ch">energieumweltamt@horgen.ch</a> <a href="http://www.horgen.ch">http://www.horgen.ch</a>
Illnau- Effretikon	Neuanlagen oder Erweiterungen ab 2 kWp: 2 – 3 kWp: 1'500 Fr./kWp 3 – 10 kWp: 1'000 Fr./kWp 10 – 47 kWp: 500 Fr./kWp	Maximaler Förderbetrag beträgt 25 %, respektive Fr. 30'000 Fr. pro Photovoltaikanlage				Stadt Illnau-Effretikon Abteilung Hochbau Tel. 052 354 24 72 <a href="mailto:hochbau@ilef.ch">hochbau@ilef.ch</a>
Kilchberg	1'500 Fr./Anlage	Auf bestehenden Bauten				Gemeindewerke Kilchberg Sandro Filosi, Leiter Tiefbau Werke Tel. 044 716 32 41 <a href="mailto:tiefbau.werke@kilchberg.ch">tiefbau.werke@kilchberg.ch</a> <a href="mailto:sandro.filosi@kilchberg.ch">sandro.filosi@kilchberg.ch</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Küsnacht	Über die Lebensdauer der Anlage gelten folgende Beitragssätze: Reduktion CO2-Ausstoss: 50 Fr. pro t/Jahr Reduktion Stromverbrauch: 60 Fr. pro 100 kWh/Jahr Stromproduktion mit Erneuerbaren Energien: 60 Fr. pro MWh/Jahr	Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Wirkung und der technischen Lebensdauer der Massnahme, siehe Tabellen unter : <a href="https://www.kuesnacht.ch/public/upload/assets/6575/4_Foerderreglement_2015_2018_Anhang.pdf">https://www.kuesnacht.ch/public/upload/assets/6575/4_Foerderreglement_2015_2018_Anhang.pdf</a>  Kommunale Förderbeiträge können nicht mit anderen Förderbeiträgen kumuliert werden.			(kant. Recht)	Projektleiter Energiestadt Thomas Schmidt Tel. 044 913 12 60 <a href="mailto:thomas.schmidt@kuesnacht.ch">thomas.schmidt@kuesnacht.ch</a> <a href="https://www.kuesnacht.ch/page/190">https://www.kuesnacht.ch/page/190</a>
Meilen	Die Höhe der Beiträge aus dem Ökologiefonds richtet sich nach der Art des Vorhabens und der zur Verfügung stehenden Fondsmittel. Die Ermittlung der Beiträge stützt sich auf nachvollziehbare Berechnungen. In der Regel belaufen sich die Beiträge auf max. 10% der relevanten Projektkosten (mind. CHF 20'000.00, max. CHF 200'000.00). Bei Vorliegen besonderer Umstände können die Beiträge erhöht oder gekürzt werden. Die Beiträge aus diesem Fonds sind mit Beiträgen von Dritten kumulierbar. Im Beitragsgesuch sind Leistungen Dritter offen zu legen.	max.Fr. 10'000 Fr pro Anlage  Siehe: <a href="http://www.ewmag.ch/strom/oekologiefonds/">http://www.ewmag.ch/strom/oekologiefonds/</a>				Energie und Wasser Meilen Tel. 044 924 18 11 <a href="mailto:info@ewmag.ch">info@ewmag.ch</a> <a href="http://www.ewmag.ch/home/">http://www.ewmag.ch/home/</a>
Opfikon	1'000 Fr./kW Max 5'000 Fr.					Energie Opfikon AG Tel. 044 829 82 82 <a href="mailto:beat.jucker@energieopfikon.ch">beat.jucker@energieopfikon.ch</a> <a href="http://www.energieopfikon.ch">www.energieopfikon.ch</a>
Ossingen	100 Fr./m <sup>2</sup> bis 20m <sup>2</sup>	Beschränkt auf 20m <sup>2</sup> (Max. 20 x 100 Fr = 2000 Fr )				Gemeindeverwaltung Tel. 052 311 14 63 <a href="mailto:wilfried.steinmann@ossingen.ch">wilfried.steinmann@ossingen.ch</a>
Schlieren	Grundsatz: wie KEV CH; bei Aufnahme in die EKZ-Solarstrombörse (Spezialvereinbarung mit Stadt Schlieren) Von der Stadt : Gratis-Erstberatung 1h vor Ort	Erläss kommunalen Gebühren für die Baubewilligung (falls erforderlich)			ja	Stadt Schlieren Tel. 044 738 15 63 <a href="mailto:bausekretariat@schlieren.zh.ch">bausekretariat@schlieren.zh.ch</a>
Uetikon am See	500 Fr. pauschal pro kWp  ohne kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	Max. 5'000 Fr. pro Objekt innert 5 Jahren				Bau + Umwelt Tel. 044 922 72 58 <a href="mailto:umwelt@uetikon.org">umwelt@uetikon.org</a> <a href="http://www.uetikonamsee.ch">www.uetikonamsee.ch</a>
Wallisellen	Photovoltaikanlagen werden direkt durch Die Werke Versorgung Wallisellen gefördert.	Details siehe: <a href="http://www.wallisellen.ch/dl.php/de/5644a1bd47bd/Reglement.pdf">http://www.wallisellen.ch/dl.php/de/5644a1bd47bd/Reglement.pdf</a>				Energieberatung der Gemeinde Tobias Hofstetter Tel. 079 349 16 49 <a href="mailto:tobias.hofstetter@e2concept.ch">tobias.hofstetter@e2concept.ch</a> <a href="http://www.wallisellen.ch/de/polver/verwaltung/dienstleistungen/welcome.php?dienst_id=16721&amp;page=7">http://www.wallisellen.ch/de/polver/verwaltung/dienstleistungen/welcome.php?dienst_id=16721&amp;page=7</a>

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarstrom (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung (B) Auf Spalte rechts finden Sie den LINK zu: Meldeformular/ Baugesuchformular	LINK Melde-/ BauGes. Formular	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Versorgungsgebiet „die werke“ DWW (Wallisellen)	PV-Anlagen grösser/gleich 30 kWp, welche bei swissgrid zur KEV Vergütung angemeldet sind, erhalten eine Vergütung durch DWW für die Wartezeit bis in die KEV-Aufnahme von 75% der aktuellen KEV-Vergütung. Für die ins Netz von DWW eingespeiste Energie zahlt DWW einen Rückliedertarif. Dieser beinhaltet die Vergütung für den physikalischen Strom und den Ökologischen Mehrwert. Der Rückliedertarif basiert auf dem Haushaltstarif für Strom. Aktueller Rückliedertarif von DWW Hochtarif: 7.50 Rp./kWh Niedertarif: 5.10 Rp./kWh	Für die Anmeldung zur Vergütung müssen bei DWW folgende Dokumente eingereicht werden : PV Anlagen zwischen 10-30 kWp = Inbetriebsetzungsformular des Installateurs PV Anlagen grösser 30 kWp = zusätzlich die Anmeldung zur KEV und der Abschluss eines Rückliedervertrages mit DWW. Die Vergütung wird nach der Inbetriebnahme der PV-Anlage in der Regel mit der Jahresrechnung ausbezahlt.				die werke -versorgung wallisellen ag Tel. 044 839 60 65 <a href="http://www.diewerke.ch/">http://www.diewerke.ch/</a> <a href="mailto:christian.regitz@diewerke.ch">christian.regitz@diewerke.ch</a>
Versorgungsgebiet Stadtwerk Winterthur	KEV angemeldete PV Anlagen auf der Warteliste: Stadtwerk Winterthur bietet an, den Solarstrom dieser Anlagen während maximal 3 Jahren zu KEV Konditionen abzunehmen.  Baubewilligungsgebühren werden teilweise oder vollumfänglich rückerstattet, bis max. 1000 Fr.	Anlagen von EVU und anderen Grossinvestoren werden nicht gefördert. Anlagen über 80kWp werden typischerweise nicht gefördert. Die Beurteilung dieser Anlagen erfolgt individuell.  Reglement Förderprogramm unter: <a href="http://stadtwerk.winterthur.ch/fileadmin/user_upload/Stadtwerk/Dateien/Nachhaltigkeit/20131023_Reglement_F%C3%B6rderprogramm_Energie_Final.pdf">http://stadtwerk.winterthur.ch/fileadmin/user_upload/Stadtwerk/Dateien/Nachhaltigkeit/20131023_Reglement_F%C3%B6rderprogramm_Energie_Final.pdf</a>				Stadtwerk Winterthur Tel.: 052 267 60 47 <a href="mailto:stadtwerk@win.ch">stadtwerk@win.ch</a> <a href="http://stadtwerk.winterthur.ch">http://stadtwerk.winterthur.ch</a>
Weitere Gemeinden im Kt. ZH mit Förderprogramm: Bachenbülach, Dietikon, Meilen						
<b>Fürstentum Liechtenstein FL</b>	Förderbeiträge für Photovoltaikanlagen setzen sich aus zwei Elementen zusammen: 1. Investitionsbeitrag CHF 400.- pro kWp installierte elektrische Gleichstromleistung. Max. 250 kWp, grössere Anlagen können als "Andere Anlage" gemäss Art. 15 EEG gefördert werden.  2. Stromvergütung Der Strom kann, soweit möglich, selber verbraucht werden. Bei Einspeisung ins öffentliche Netz entrichtet der Netzbetreiber für Elektrizität aus PV-Anlagen von 1 bis 250 Kilowatt eine feste Einspeisevergütung für 10 Jahre von aktuell 10 Rp/kWh. Die Anlage muss bis zum 31. Dezember 2020 in Betrieb genommen werden.	Zusätzlich gibt es teilweise 100 % des Landesbeitrages von den Gemeinden, max.10'000 Fr. Siehe: <a href="http://www.energiebündel.li/F%C3%B6rderungEG/DieGemeinden/tabid/105/Default.aspx">http://www.energiebündel.li/F%C3%B6rderungEG/DieGemeinden/tabid/105/Default.aspx</a>	Photovoltaikanlagen sind bewilligungspflichtig		nein	Amt für Volkswirtschaft, Energiefachstelle Jürg Senn / Petra Lehnhoff Tel. +423 236 64 32/33 <a href="mailto:info.energie@llv.li">info.energie@llv.li</a> <a href="http://www.avw.llv.li">www.avw.llv.li</a> <a href="http://www.energiebündel.li">www.energiebündel.li</a>
Balzers	1'000 Fr. pro kWp, Gemeinde max. 10'000 Fr. (zusätzlich zu der Landesförderung), max. Land 26'000 Fr.	Über "Andere Anlagen" entscheidet die Gemeinde für jedes Projekt individuell				Harald Hasler 423 388 05 35 <a href="mailto:Harald.hasler@balzers.li">Harald.hasler@balzers.li</a> <a href="http://www.balzers.li">www.balzers.li</a>
Weitere Gemeinden die Förderbeiträge leisten : Gamprin, Eschen, Mauren, Planken, Ruggell, Schaan, Schellenberg, Triesenberg (Betrag analog der Gemeinde Balzers) Siehe: <a href="http://www.energiebündel.li/Energistadt/tabid/106/Default.aspx">http://www.energiebündel.li/Energistadt/tabid/106/Default.aspx</a>						

## Elettricità solare: Incentivi finanziari federali, cantonali, comunali

Diversi cantoni e Comuni concedono aiuti finanziari complementari agli incentivi federali. La maggior parte dei cantoni concede deduzioni fiscali per impianti solari realizzati su edifici esistenti. Per ulteriori dettagli vogliate p.f. contattare direttamente il servizio cantonale dell'energia e il vostro Comune. Le informazioni qui riportate sono da considerare come indicative e non si assume alcuna garanzia sulla loro completezza o attualità.

CT	CONDIZIONI	OSSERVAZIONI	Autorizzazione nella colonna di destra, trova il LINK sul formulario : annuncio installazione/-domanda di costruzione	LINK annuncio/ domanda di costruzione	Dedu- zione fiscale	INDIRIZZO
CONFEDERAZIONE	<p><b>Rimunerazione a copertura dei costi (RIC) per corrente fotovoltaica.</b> L'ammontare della tariffa di remunerazione (in ct./kWh) degli impianti fotovoltaici viene determinato in funzione dell'anno d'entrata in funzione dell'impianto, delle sue dimensioni e della categoria. Il tasso di remunerazione è indipendente dalla data di notifica. Con l'incentivazione si applica la tariffa di remunerazione determinante alla data di entrata in servizio dell'impianto.</p> <p><b>Rimunerazione unica (RU):</b> La remunerazione è pari al massimo al 30% dei costi d'investimento. Si tratta di un aiuto all'investimento unico. La remunerazione unica si basa su un contributo di base e un contributo sulla potenza. Il contributo di base viene dato per l'impianto. Il contributo sulla potenza si basa sulla potenza installata dell'impianto. La remunerazione unica viene versata solo dopo la notifica completa della messa in esercizio. La RU sarà versata a decorrere dal 1° luglio 2014.</p> <p>I progetti devono essere registrati su Swissgrid (RIC / RU), vedi: <a href="http://www.swissgrid.ch/swissgrid/it/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/process.html">http://www.swissgrid.ch/swissgrid/it/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/process.html</a> Dettagli RIC-RU vedi: <a href="http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/experts/renewable_energies/remuneration_re/eiv/eiv_it.pdf">http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/experts/renewable_energies/remuneration_re/eiv/eiv_it.pdf</a> Dettagli tassi di remunerazione vedere: <a href="http://www.swissgrid.ch/swissgrid/it/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/compensation.html">http://www.swissgrid.ch/swissgrid/it/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/compensation.html</a></p>	<p>L'Ordinanza sull'energia modificata è in vigore dal 1° aprile 2014 :</p> <p>I gestori di impianti fotovoltaici nuovi con potenza inferiore a 10 kW, che non hanno presentato domanda per il sistema ai sensi dell'art. 7a (= RIC) entro il 31 dicembre 2012, non potranno prendere parte al sistema della RIC ma verranno considerati tra coloro che hanno fatto richiesta per la remunerazione unica (RU) ai sensi dell'articolo 7abis.</p> <p>Tutti i gestori di impianti fotovoltaici nuovi con potenza a partire da 10 kWp e inferiore a 30 kWp e annunciati a swissgrid entro al 31.12.2012 hanno diritto di scelta tra RIC e RU. Ciò vale anche per quelli annunciati tra il 1.1.2013 e il 31.03.2014, oppure dal 01.04.2014. ATTENZIONE: se la messa in esercizio è avvenuta entro il 31.12.2012, si può soltanto ottenere la RIC.</p> <p>Gli impianti con potenza inferiore a 10 kWp annunciati entro il 31.12. 2012, hanno diritto di scelta tra RIC e RU.</p> <p>Gli impianti con potenza inferiore a 10 kWp annunciati tra il 1.1.2013 e il 31.03.2014 ricevono solo la RU. Ciò vale anche per quelli notificati dopo il 1.04.2014.</p> <p>ATTENZIONE: se la messa in esercizio è avvenuta entro il 31.12.2012, non ricevono né la RIC né la RU.</p> <p>Impianti fotovoltaici con una potenza inferiore a 2 kWp non ricevono né la RIC né la RU (a meno che siano stati messi in esercizio entro il 31.12.2012, = opzione RIC)</p> <p>Per gli impianti da 30 kWp esiste solamente l'opzione RIC.</p>	<p><b>Legge sulla pianificazione del territorio Art. 18a :</b> Nelle zone edificabili e nelle zone agricole gli impianti solari sufficientemente adattati ai tetti non necessitano dell'autorizzazione di cui all'articolo 22 capoverso 1. Simili progetti devono essere unicamente annunciati all'autorità competente. Il diritto cantonale può: -designare determinati tipi di zone edificabili dove l'aspetto estetico è meno importante, nelle quali anche altri impianti solari possono essere esentati dall'autorizzazione; -prevedere l'obbligo dell'autorizzazione in tipi chiaramente definiti di zone protette.</p> <p>Gli impianti solari nell'ambito di monumenti culturali o naturali d'importanza cantonale o nazionale sottostanno sempre all'obbligo dell'autorizzazione. Non devono pregiudicare in modo sostanziale tali monumenti.</p> <p>Per il rimanente, l'interesse a utilizzare l'energia solare negli edifici esistenti o nuovi prevale in linea di principio sugli aspetti estetici.</p>			<p>Swissgrid Tel. +41 848 014 014 <a href="mailto:kev-hkn@swissgrid.ch">kev-hkn@swissgrid.ch</a> <a href="https://www.swissgrid.ch/swissgrid/it/home/future/renewable_energies.html">https://www.swissgrid.ch/swissgrid/it/home/future/renewable_energies.html</a></p>

CT	CONDIZIONI	OSSERVAZIONI	Autorizzazione nella colonna di destra, trova il LINK sul formulario : annuncio installazione/-domanda di costruzione	LINK annuncio/ domanda di costruzione	Dedu- zione fiscale	INDIRIZZO
TI	<p>il Decreto esecutivo del 12.10.2011 in ambito energetico con le condizioni di incentivazione è scaduto il 31.12.2015. Il credito quadro di 30 milioni per il periodo 2016 – 2020 è stato pubblicato il 29.01.2016 sul Foglio Ufficiale, data dalla quale inizia il decorso dei 45 giorni per l'esercizio del diritto di referendum.</p> <p>Il FER è tuttora valido e di conseguenza la RIC-TI con l'adeguamento annuale della remunerazione. (La tariffa di acquisto dell'energia e delle garanzie di origine (GO) prodotte dagli impianti fotovoltaici con una potenza installata inferiore ai 10 kW per l'anno 2015 è di: 7.154 cts. Fr./kWh IVA esclusa.) Vedi: <a href="http://www4.ti.ch/generale/piano-energetico-cantonale/fondo-energie-rinnovabili-fer/fondo-energie-rinnovabili-fer/tariffe-energia/">http://www4.ti.ch/generale/piano-energetico-cantonale/fondo-energie-rinnovabili-fer/fondo-energie-rinnovabili-fer/tariffe-energia/</a> Rimunerazione a copertura dei costi (RIC-TI) per corrente fotovoltaica.</p> <p>L'importo e la durata della RIC-TI corrispondono a quelli stabiliti a livello federale dall'OEn per la RIC federale. Fa eccezione la RIC-TI per il fotovoltaico che è fissata in 16 anni.</p> <p>La durata della remunerazione inizia alla ricezione della notifica d'allacciamento alla rete e termina il 31 dicembre dell'ultimo anno del periodo di remunerazione.</p> <p>La RIC-TI viene riconosciuta unicamente per l'elettricità fisicamente immessa in rete.</p> <p><b>Rimunerazione unica (RU-TI):</b> Il contributo unico ammonta al 20% dei costi di investimento riconosciuti secondo i criteri stabiliti a livello federale, fino a un massimo di Fr. 250'000.– Per gli impianti fotovoltaici di potenza inferiore a 10 kW il contributo unico ammonta al massimo al 10% dei costi d'investimento riconosciuti secondo i criteri stabiliti a livello federale (pari a 1/3 della remunerazione unica federale), fino a un massimo di fr. 5'000.–. L'istante è tenuto ad annunciare i contributi complessivi cumulati (federali, cantonali e altri) per l'impianto oggetto della richiesta di contributo unico. La somma dei contributi cumulati non può superare il 40% dei costi d'investimento riconosciuti secondo i criteri stabiliti a livello federale.</p> <p>Per gli impianti fotovoltaici di potenza inferiore a 10kW la promessa di concessione del contributo unico è subordinata alla richiesta della remunerazione unica federale.</p> <p>Per ulteriori veda: <a href="http://www.ti.ch/fer">www.ti.ch/fer</a></p>	<p>Possono beneficiare della RIC-TI gli impianti che beneficiano del contributo unico per la costruzione ai sensi del capitolo quinto del regolamento (RFER) se di potenza uguale o superiore a 10 kW.</p> <p>Gli impianti fotovoltaici di potenza inferiore a 10 kW non possono beneficiare della RIC-TI.</p> <p>Gli impianti che hanno richiesto la RIC federale e sono in lista di attesa possono richiedere la RIC-TI.</p> <p>Gli impianti che beneficiano della RIC federale non possono ottenere la RIC-TI, né possono farvi capo rinunciando a quella federale.</p> <p>Possono beneficiare del contributo unico tutti gli impianti fotovoltaici di potenza inferiore a 10 kW. I contributi sono di norma vincolati all'obbligo dell'auto-consumo.</p> <p>Gli impianti che beneficiano della RIC federale non possono ottenere il contributo unico, né possono farvi capo rinunciando alla remunerazione federale.</p> <p>L'energia elettrica prodotta al netto dell'autoconsumo e i relativi certificati di origine devono essere venduti a prezzi di mercato all'AET.</p> <p>I beneficiari del contributo unico sono liberi di gestire autonomamente l'energia elettrica prodotta previa restituzione del contributo ottenuto.</p> <p>La tariffa 2016 non è ancora conosciuta. Verrà calcolata e pubblicata sul sito internet del Cantone, dedicata al Fondo per le Energie Rinnovabili, nel mese di gennaio 2017.</p> <p>Le modalità di pagamento dell'energia immessa in rete dagli impianti sotto i 10 kW, il meccanismo utilizzato per stabilire il prezzo dell'energia e altre informazioni sono contenute nel documento: Condizioni applicate all'acquisto di energia elettrica (e relative garanzie di origine) prodotta da impianti fotovoltaici che beneficiano del contributo unico ai sensi dell'art. 21 del Regolamento del fondo per le energie rinnovabili scaricabile alla pagina seguente: <a href="http://www4.ti.ch/generale/piano-energetico-cantonale/sportello/formulari/">http://www4.ti.ch/generale/piano-energetico-cantonale/sportello/formulari/</a></p>		<p><u>Annuncio al Comune o Domanda di costruzione e</u></p>	<p>Sì, vedi Circolare n°7, cap.6 della Divisione delle Contribuzioni. <a href="http://www.ti.ch/fisco">www.ti.ch/fisco</a></p>	<p>Ufficio dell'Energia <a href="mailto:dfe-energia.fer@ti.ch">dfe-energia.fer@ti.ch</a> <a href="http://www.ti.ch/fer">www.ti.ch/fer</a></p>

## Electricité solaire: Mesures promotionnelles des cantons et communes

La majeure partie des cantons soutiennent la construction d'installations photovoltaïques à l'aide de subventions et presque tous les cantons accordent des allègements fiscaux lors d'une installation ultérieure (rénovation). Ces indications sont toutefois données sans garantie. Voir aussi [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch).  
N'hésitez pas à vous renseigner auprès des offices cantonaux de l'énergie et de votre commune sur les conditions actuelles de promotion.

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construire dans la colonne à droite, vous trouverez le LIEN vers: formulaire annonce d'installation/-permis de construire	LIEN annonce/ permis de construire	Déduc- -tion fiscale	Adresse
CONFÉ- DÉRA- TION	<p><b>Rétribution à prix coûtant de l'électricité injectée issue de l'énergie solaire (RPC) :</b></p> <p>Le niveau du taux de rétribution (en c./kWh) des installations photovoltaïques dépend de la date de mise en service, de la taille ainsi que de la catégorie de l'installation. Le taux de rétribution est indépendant de la date d'annonce. Lors de l'accès à la subvention, les installations se voient attribuer le taux de rétribution pertinent pour la date de mise en service.</p> <p><b>Rétribution unique (RU) :</b> La rétribution ne peut dépasser 30% des coûts d'investissement. Il s'agit d'une aide unique à l'investissement. La rétribution unique se compose d'une contribution de base et d'une contribution liée à la puissance. La contribution de base est versée pour chaque installation. La contribution liée à la puissance dépend de la puissance installée de l'installation. La rétribution unique ne peut être versée qu'après l'avis de mise en service complet. La RU sera payable à partir du 1er juillet 2014.</p> <p>Les projets doivent être annoncés sous Swissgrid (RPC / RU), voir: <a href="http://www.swissgrid.ch/swissgrid/fr/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/process.html">http://www.swissgrid.ch/swissgrid/fr/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/process.html</a></p> <p>Détails RPC-RU, voir: <a href="http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/experts/renewable_energies/remuneration_re/eiv/eiv_fr.pdf">http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/experts/renewable_energies/remuneration_re/eiv/eiv_fr.pdf</a></p> <p>Détails taux de rémunération voir: <a href="http://www.swissgrid.ch/swissgrid/fr/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/compensation.html">http://www.swissgrid.ch/swissgrid/fr/home/experts/topics/renewable_energies/remuneration_re/eiv/compensation.html</a></p>	<p>L'ordonnance révisée sur l'énergie est entré en vigueur le 1er avril 2014. Les requérants n'ayant pas déposé de requête avant le 31 décembre 2012 pour leur nouvelle installation photovoltaïque de moins de 10 kW ne pourront pas participer au programme RPC tel que le stipule l'article 7a (= RPC). Déposées après cette date, les demandes seront automatiquement annoncées à la rétribution unique (RU) en conformité avec l'article 7a<sup>bis</sup>.</p> <p>Les exploitants de nouvelles installations comprises entre 10 kWp et 30 kWp, ayant été annoncées avant le 31.12.2012, ont le choix entre la RPC et la RU. Cela vaut également pour l'enregistrement entre le 1er janvier 2013 et le 31 mars 2014, ou à partir du 1<sup>er</sup> avril 2014. <b>Mais</b> si la mise en service a eu lieu avant le 31 décembre 2012, seule la RPC est attribuable.</p> <p>Les exploitants d'installations d'une puissance de moins de 10 kWp annoncées jusqu'au 31.12.2012 ont aussi le choix entre la RPC et la RU.</p> <p>Dès le 1<sup>er</sup> avril, les installations de moins de 10 kWp n'ont droit qu'à la rétribution unique. Cependant, si la mise en service a eu lieu avant le 31 décembre 2012, les exploitants ne toucheront aucune rétribution.</p> <p>Les installations photovoltaïques d'une puissance inférieure à 2 kWp ne participent pas au programme.</p> <p>Quant aux installations de ou dépassant les 30 kWp, elles ne donnent droit qu'à la RPC.</p>	<p>Loi sur l'aménagement du territoire Art. 18a :</p> <p>Dans les zones à bâtir et les zones agricoles, les installations solaires suffisamment adaptées aux toits ne nécessitent pas d'autorisation selon l'art. 22, al. 1. De tels projets doivent être simplement annoncés à l'autorité compétente. Le droit cantonal peut: -désigner des types déterminés de zones à bâtir où l'aspect esthétique est mineur, dans lesquels d'autres installations solaires peuvent aussi être dispensées d'autorisation; -prévoir une obligation d'autorisation dans des types précisément définis de zones à protéger.</p> <p>Les installations solaires sur des biens culturels ou dans des sites naturels d'importance cantonale ou nationale sont toujours soumises à une autorisation de construire. Elles ne doivent pas porter d'atteinte majeure à ces biens ou sites.</p> <p>Pour le reste, l'intérêt à l'utilisation de l'énergie solaire sur des constructions existantes ou nouvelles l'emporte en principe sur les aspects esthétiques.</p>			<p>Swissgrid Tel. +41 848 014 014 <a href="mailto:kev-hkn@swissgrid.ch">kev-hkn@swissgrid.ch</a> <a href="https://www.swissgrid.ch/swissgrid/fr/home/future/renewable_energies.html">https://www.swissgrid.ch/swissgrid/fr/home/future/renewable_energies.html</a></p>



Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construire dans la colonne à droite, vous trouverez le LIEN vers: formulaire annonce d'installation/-permis de construire	LIEN annonce/ permis de construire	Déduc- -tion fiscale	Adresse
BE	aucune promotion cantonale			<a href="#">permis de construire</a>	oui	Office de la coordination environnementale et de l'énergie 3011 Berne Tél. 031 633 36 51 <a href="mailto:info.aue@bve.be.ch">info.aue@bve.be.ch</a> <a href="http://www.be.ch/ocee">www.be.ch/ocee</a>
FR	--			<a href="#">permis de construire</a>	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 41 <a href="mailto:sde@fr.ch">sde@fr.ch</a> <a href="http://www.fr.ch/sde">www.fr.ch/sde</a>
GE	Pour vos installations annoncées après le 1er janvier 2013 : <ul style="list-style-type: none"> <li>leur puissance est inférieure à 10 kW : vous bénéficiez de la rétribution unique et du tarif d'achat SIG appliqué à ce type d'installation.</li> <li>leur puissance se situe entre 10 et 30 kW : vous pouvez choisir entre le régime de RPC et de la rétribution unique accompagnée du tarif d'achat SIG correspondant.</li> </ul>	Pour tout ce qui concerne le photovoltaïque, il faut s'adresser au SIG – Services industriels de Genève  Ces installations doivent être certifiées GO/RPC par un auditeur agréé, selon la procédure mentionnée sur <a href="http://www.swissgrid.ch">www.swissgrid.ch</a> (Dans le cadre de l'engagement de SIG à promouvoir les économies d'énergie et la production d'énergie à partir de sources renouvelables, SIG a créé un fonds pour les nouvelles énergies renouvelables «Fonds SIG NER». SIG souhaite encourager activement via ce fonds le développement des énergies nouvelles et renouvelables, comme le solaire, mais également les économies d'énergie, en contribuant financièrement à des études, projets novateurs, systèmes expérimentaux, installations prototypes ou réalisations pilotes.)  Pour toute demande, veuillez contacter SIG, Monsieur Raphaël Domjan 024 425 75 40 <a href="mailto:raphael@domjan.ch">raphael@domjan.ch</a>		<a href="#">permis de construire</a>	oui	SIG Tél. 024 425 75 40 Responsable : M. Raphaël Domjan <a href="mailto:raphael@domjan.ch">raphael@domjan.ch</a> <a href="http://www.sig-ge.ch">http://www.sig-ge.ch</a>
JU Ville de Delémont (réseau SID)	Swissgrid: <a href="http://www.jura.ch/DEN/SDT/Energie/Subventions/Soutien-aux-installations-photovoltaïques/Soutien-aux-petites-installations-photovoltaïques.html">http://www.jura.ch/DEN/SDT/Energie/Subventions/Soutien-aux-installations-photovoltaïques/Soutien-aux-petites-installations-photovoltaïques.html</a>  Solaire photovoltaïque (valable sur le territoire de la Ville de Delémont (réseau SID)) : Rachat de l'énergie sans garantie d'origine : 6 cts/kWh (hors TVA) Rachat de l'énergie avec garantie d'origine : 8.64 cts/kWh (hors TVA) Rachat de l'énergie avec garantie d'origine et en complément de la liste d'attente RPC de la confédération suivant nos disponibilités : 22.96 cts/kWh (hors TVA)	Voir : <a href="http://www.sid-delemont.ch/subventions">http://www.sid-delemont.ch/subventions</a>		<a href="#">permis de construire</a>	oui	Services industriels de Delémont Tél. 032 421 92 00 <a href="http://www.sid-delemont.ch">http://www.sid-delemont.ch</a> <a href="mailto:sid@delemont.ch">sid@delemont.ch</a>  Loïc Maire Responsable Service clients Tél. 032 421 92 15 <a href="mailto:loic.maire@delemont.ch">loic.maire@delemont.ch</a>

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construire dans la colonne à droite, vous trouverez le LIEN vers: formulaire annonce d'installation/-permis de construire	LIEN annonce/ permis de construire	Déduc- -tion fiscale	Adresse
NE	--			<u>Annonce à la Commune</u>	oui	Service de l'énergie et de l'environnement Tel. 032/889 67 30 <a href="mailto:sene@ne.ch">sene@ne.ch</a> <a href="http://www.ne.ch/sene">www.ne.ch/sene</a>
VD	La rémunération est fixée à 90% du tarif appliqué dans le cadre de la RPC fédérale en vigueur au moment de la mise en service de l'installation de production. Pour connaître la rétribution de la RPC fédérale, il est possible de consulter le tarifificateur en ligne de Swissgrid : <a href="https://www.guarantee-of-origin.ch/swissforms/TarifAuswahl.aspx?Language=FR">https://www.guarantee-of-origin.ch/swissforms/TarifAuswahl.aspx?Language=FR</a>	pour les installations photovoltaïques, un pont RPC cantonal a été mis en place pour les projets annoncés à Swissgrid avant le 30 avril 2012 et actuellement en liste d'attente.  En se substituant provisoirement à la Confédération, le canton vise à encourager une réalisation plus rapide de projets dans le domaine des énergies renouvelables. <a href="http://www.vd.ch/themes/environnement/energie/subventions/pont-rpc-cantonal/">http://www.vd.ch/themes/environnement/energie/subventions/pont-rpc-cantonal/</a>	Soumis à annonce auprès de la commune à l'aide du formulaire (Annonce d'installation solaire)  G, souvent VV. Hors zone à bâtir et dans les sites ou bâtiments protégés: K  Le Conseil d'Etat a adopté une nouvelle directive. Il limite désormais son intervention aux édifices formellement classés et inscrits à l'inventaire. La pose de capteurs sur des bâtiments placés sous la seule protection générale ne nécessite plus qu'une annonce auprès de la commune.	<u>permis de construire</u>	oui	DGE-DIREN, Tel. 021/316 95 50, <a href="mailto:info.energie@vd.ch">info.energie@vd.ch</a>  <a href="http://www.vd.ch/themes/environnement/energie/subventions/domaines/">http://www.vd.ch/themes/environnement/energie/subventions/domaines/</a>
Montreux	Installation intégrée : 400 Fr. /m2 installées, Conditions générales valables pour les bâtiments existants et les bâtiments à construire: 1) Pour installation d'une puissance globale de 1 à 5 kWp, 2) Pour installation supérieure à 5 kWp, décision de cas en cas.  Installation ajoutée ou isolée : Forfait de CHF 500.- + CHF 250.-/kWc*  Le montant de la subvention est plafonné à : CHF 10'000.- pour les installations ajoutées sur la toiture ou isolées, CHF 13'000.- pour les installations intégrées dans la toiture.	1) La subvention ne concerne pas les installations devant être réalisées dans le cas d'une demande de permis de construire. 2) La demande de subvention doit être faite avant le début de la réalisation du projet, 3) Le demandeur doit fournir des plans et un schéma de l'installation. 4) Mise en service dans les 24 mois au maximum après la décision. 5) Un formulaire de mise en service devra être remis après la réalisation.  <a href="http://www.commune-de-montreux.ch/fileadmin/documents/commune-de-montreux.ch/pdf/Guichet_virtuel/Formulaires_FD/Directives_FDD_20160101.pdf">http://www.commune-de-montreux.ch/fileadmin/documents/commune-de-montreux.ch/pdf/Guichet_virtuel/Formulaires_FD/Directives_FDD_20160101.pdf</a>				Service des domaines et bâtiments, Pascal Müllener, Rue du Temple 11, 1820 Montreux Tél. 021 962 78 00 ou 021 962 78 09
VS	16 municipalités offrent une aide financière pour les systèmes photovoltaïques. Voir le lien: <a href="http://www.vs.ch/fr/web/sefh/programmes-de-promotion/aides-financieres">www.vs.ch/fr/web/sefh/programmes-de-promotion/aides-financieres</a>	Vue d'ensemble des subventions: <a href="http://www.vs.ch/fr/web/sefh/programmes-de-promotion/aides-financieres">www.vs.ch/fr/web/sefh/programmes-de-promotion/aides-financieres</a>		<u>permis de construire</u>	oui	Service de l'énergie et des forces hydrauliques Tel. 027/606 31 00 <a href="mailto:energie@admin.vs.ch">energie@admin.vs.ch</a> <a href="http://www.vs.ch/web/sefh">www.vs.ch/web/sefh</a>